

Universität Osnabrück · Didaktik der Chemie · Barbarastr. 7 · 49076 Osnabrück

Fachbereich Biologie/Chemie

Didaktik der Chemie

Prof. Dr. Marco Beeken

Dr. Lars Otte

Janet Hartmann, M.Ed.

Fachbereich Erziehungs- und
Kulturwissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Christian Reintjes

Dr. Till Kaiser

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

04.11.2025

Anfrage zur Teilnahme an einer großen Fächerbeliebtheitsstudie

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter

die Universität Osnabrück führt zur Zeit eine große Fächerbeliebtheitsstudie in den Sekundarstufen I und II an Schulen in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Berlin durch. Im Rahmen der Studie werden Schüler:innen mithilfe eines digitalen Fragebogens zur persönlichen Beliebtheit der verschiedenen Schulfächer befragt. Dazu geben sie besondere Sympathien und Antipathien für Fachbereiche an und bewerten alle Schulfächer mit einer Schulnote von „sehr gut bis ungenügend“. Darüber hinaus wird bei Schüler:innen in der Sekundarstufe II im Rahmen des Fragebogens erhoben, ob sie das Fach Chemie in der Oberstufe belegen. Alle Daten werden vollständig anonym erhoben, der Fragebogen nimmt ungefähr 5 bis maximal 10 Minuten Zeit in Anspruch. Insgesamt sollen mindestens ca. 15.000 Datensätze erhoben.

Warum wir Sie anschreiben:

Wir schreiben Sie an, weil wir uns über eine Teilnahme Ihrer Schule an der Fächerbeliebtheitsstudie sehr freuen würden. Für Sie, die Lehrkräfte Ihrer Schule und Ihre Schüler:innen bedeutet diese Studie keinen großen Aufwand: Die Studie findet vollständig digital statt und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Als personenbezogene Daten werden lediglich Alter, Geschlecht, Bundesland, Klassenstufe, die besuchte Schule sowie wenige soziokulturelle Fragen zum Bildungsstatus der Eltern und zum Migrationshintergrund erhoben. Die Erhebung ist vollständig anonym, sodass kein Rückschluss auf einzelne Schüler:innen möglich ist. Die Studie soll ab Mitte Oktober bis zu den Weihnachtsferien, nach Rücksprache auch bis Ende Januar in den Schulen durchgeführt werden.

Welche Vorteile ergeben sich für Sie?

Die Erhebung der Fächerbeliebtheit kann einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung im Schulwesen allgemein, aber auch an Schulen spezifisch leisten. Durch die Abfrage der Schule ist es uns möglich, Daten spezifisch für Ihre Schule (anonym) zu erheben. Diese Daten lassen wir Ihnen gerne nach Abschluss der Studie zukommen, damit Sie erfahren, welche Fächer an Ihrer Schule besonders beliebt sind und ob es große Abweichungen zu anderen Schulen gibt.

Wie nehmen Sie teil?

Wenn Sie an der Studie teilnehmen, ist es wichtig, dass möglichst alle Schüler:innen Ihrer Schule an der Studie den digitalen Fragebogen ausfüllen. Da dies nur in einem institutionalisierten Rahmen möglich ist,

Ansprechpartner:

Dr. rer. nat. Lars Otte

Barbarastr. 7

49076 Osnabrück

E-Mail: lars.otte@uni-osnabrueck.de

Tel.: 0541/969-2351

müssen die Fragebögen im Rahmen des Schulunterrichtes ausgefüllt werden. Dazu bietet es sich an, einen zentralen Termin für die Durchführung festzulegen, sodass alle Schüler:innen an diesem Tag in ihrem Unterricht den Fragebogen bearbeiten. Dazu lassen wir Ihnen im Vorfeld Zugangsdaten zukommen. Wir wissen, dass dies einen Einschnitt in die Unterrichtsdurchführung bedeutet und sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Erhebung dennoch ermöglichen. Aus diesem Grund achten wir sehr darauf, dass die Durchführung pro Klasse nicht länger als 10 Minuten dauern wird und der Regelunterricht so wenig wie möglich gestört wird.

Auswertung Veröffentlichung der Daten:

Für die Erhebung, Auswertung und Veröffentlichung der Daten liegen Datenschutzkonzepte vor, die Sie jederzeit einsehen können. Gerne lassen wir Ihnen diese Konzepte zukommen. Sollte die Umfrage bei Ihnen durchgeführt werden, ist im Vorfeld sichergestellt, dass eine Genehmigung durch die RLSB erteilt wurde. Hier wurde also bereits von unabhängiger Seite die korrekte Durchführbarkeit der Studie geprüft. Die beteiligten Arbeitsgruppen der Universität Osnabrück sind mit dem Erheben von Fragebogendaten bei Schüler:innen bestens vertraut und hält sich an alle Vorgaben der jeweiligen Länder – der Schutz der Schüler:innen, Lehrkräfte und Schulen wird jederzeit gewahrt. Die Daten sollen im Anschluss in Form wissenschaftlicher Publikationen und entsprechender Berichte publiziert und zur Verfügung gestellt werden. Bei diesen öffentlichen Darstellung wird es explizit keinen Rückschluss auf einzelne Schulen geben, sodass Sie sich keine Sorgen um mögliche Darstellungen Ihrer Schulen machen müssen. Für alle öffentlichen Daten wird daher lediglich angegeben, aus welchen Bundesländern Schulen teilgenommen haben, eine Nennung von Schulnamen ist explizit ausgeschlossen. In den Veröffentlichungen wird erhoben, wie sich die Beliebtheit einzelner Fächer im Laufe der Schuljahre ändert, welche Fächer bei den Schüler:innen besonders beliebt und welche besonders unbeliebt sind. Ein Fokus liegt dabei auf dem Fach Chemie. Hier erfolgt eine Auswertung auch durch Vergleich mit den Curricula der Länder, sodass mögliche Ursachen für die (Un-)Beliebtheit des Faches Chemie auch an curricularen Inhalten festgemacht werden.

Was benötigen wir im Falle einer Teilnahme?

Wenn Sie sich dazu entscheiden, an der Studie teilzunehmen, freuen wir uns über eine kurze Bestätigung von Ihrer Seite. Sobald diese vorliegt, kann die Studie an Ihrer Schule durchgeführt werden. Sie erhalten dann auch ein Informationsschreiben für Schüler:innen und Eltern, welches sie an alle Beteiligten weitergeben können. Die Schüler:innen werden in jedem Falle zu Beginn der Studie über Freiwilligkeit, Anonymität und Zweck der Studie informiert. Sollten Sie im Vorfeld konkreten Einblick in den Fragebogen nehmen wollen, ist dies selbstverständlich kein Problem. Melden Sie sich dann gerne bei uns.

Wir hoffen, dass Sie uns bei unserem Vorhaben unterstützen. In diesem Falle freuen wir uns sehr über eine Rückmeldung, um alles weitere abzusprechen. Uns ist wichtig, dass im Falle einer Teilnahme für Sie kein Aufwand entsteht und Sie am Ende – genau wie wir – von den Daten profitieren können. Bitte kommen Sie daher besonders bei Fragen und Unklarheiten jederzeit auf uns zu.

Wir bedanken uns im Voraus und verbleiben mit herzlichen Grüßen



Dr. Lars Otte



Prof. Dr. Marco Beeken



Janet Hartmann, M.Ed.



Dr. Till Kaiser



Prof. Dr. Christian Reintjes